

Mittwoch, 24. Februar 2010

Leissigen | 24. Februar 2010

## Seit Generationen im Einklang mit Sturmfluten

### Führer zu den «Küsten der deutschen Ost- und Nordsee»

Die Schweizer Leuchtturm GmbH gibt in zwei praktischen Küstenführern zur Nord- und Ostsee Einblick in ganz persönliche Urlaubshöhepunkte. Die Bücher sind eine gelungene Mischung aus Geografie-, Biologie- und Märchenbuch. Dank den gesammelten Informationen der Wahl-Leissiger Keri Maurer und Kat Grubenmann finden sowohl Rucksacktouristen wie Luxusreisende das Richtige.



Eine Mischung aus Geografie-, Biologie-, Märchenbuch und persönlichem Reiseführer sind die Küstenführer der Schweizer Leuchtturm GmbH für die Nord- und Ostsee.

Foto: Ann Schaerer

Einfach einen weiteren Reiseführer schreiben, das wollten Keri Maurer und Kat Grubenmann keinesfalls. Und tatsächlich sind die Küstenführer zu Nord- und Ostsee weit mehr als das. Die beiden Führer der Schweizer Leuchtturm GmbH sind sehr persönliche Werke, in denen die beiden Wahl-Leissiger ihre Insider-tipps an Interessierte weitergeben. Der Leser erfährt dabei viel Spannendes und Erstaunliches über die Geschichte der norddeutschen Küstengebiete, ihre Menschen, Pflanzen, Tiere, Mythen und Sagen. Anspruch auf Vollständigkeit hätten sie dabei nie gehabt, meint Keri Maurer. Es sollte mehr eine ganz persönliche Auswahl von besonders schönen Campingplätzen, Hotels und Restaurants werden. Diese liegen entweder allesamt direkt am Meer oder bieten zumindest eine tolle Aussicht auf die Küstengegend. Und so findet jeder das Passende – ob einfacher Rucksacktourist oder Luxusreisender.

### Wie die Menschen ticken

«Wir gehen meist gleich drei bis vier Monate am Stück an einen Ort um zu recherchieren. Wer den Leuten vor Ort unvoreingenommen begegnet und Interesse für deren Land zeigt, erfährt schnell, wo deren liebste und schönste Plätze sind», erzählt Autor Keri Maurer. «Mich interessiert einfach, warum die Leute so ticken wie sie ticken», fügt er an. Seine Liebe zur norddeutschen Küste sei gross, doch dies sei nicht immer so gewesen, erzählt er. «Wir haben damals eine Multimediashow zur Bretagne gemacht und dabei fragen wir jeweils unsere Zuschauer, welches Gebiet sie ebenfalls interessieren würde. Dort wurde die norddeutsche Küste gewünscht», schildert er den Beginn seiner Leidenschaft für Nord- und Ostsee. Die Menschen, die dort leben, hätten es ihm und seiner Partnerin Kat Grubenmann sehr angetan, erzählt er. «Es sind aber auch die Menschen und ihre Geschichten, die seit Generationen im Einklang mit Stürmen, Hochwassern und Sturmfluten leben und dabei zusehen, wie sich die Küstenlinie vor ihren Füßen im Laufe der Zeit stetig ändert und die doch um nichts in der Welt von dort wegziehen würden», schreiben Keri Maurer und Kat Grubenmann dazu im Vorwort zu ihren Küstenführern. Es sei ein etwas anderes Bewusstsein als man es hier im Mikrokosmos Jungfrau vorfinde. «Hier hofft man meist es passiere nichts und ist dann überrascht, falls einmal doch etwas passiert», stellt er nach acht Jahren in Leissigen fest. Dies sei an der norddeutschen Küste ganz anders, die Leute dort wüssten, worum es gehe, wenn die Sturmglocken läuten.

Schade finde er auch, dass es in der Schweiz keine Leuchttürme gebe. «Ein Leuchtturm hat für mich hohen Symbolgehalt. Er steht für die Leute, die von hoher See wieder zurückkehren und für Sicherheit», meint er. Deshalb hätten er und Kat Grubenmann ihre kleine Firma auch Schweizer Leuchtturm GmbH genannt, ergänzt er schmunzelnd. Weitere Informationen gibt es unter [www.schweizerleuchtturm.ch](http://www.schweizerleuchtturm.ch).

<http://www.jungfrauzeitung.ch/artikel/101393/>

#### Mehr zum Thema

- **«Die Show, die meer bietet»** - Multimediashow | 04. Dezember 2008
- **Rote Felsen, blaue See** - Matten | 12. April 2008

#### ARTIKELINFO ▾

Artikel Nr. 101393  
24.02.2010, 11.00 Uhr  
Autor/in: ▶ Ann Schaerer  
Seitenaufrufe: 112